

Biester zweier Welten

GaixCurse(OC)

Von GealachCaora

Kapitel 6: Kapitel 4:

Kapitel 4: Einblicke

„Scheiße, Scheiße, SCHEISSEEE!!“ fluchte Scandal, ohne darauf acht zu geben, dass im Nebenzimmer noch andere waren. Doch sie hörte komplett damit auf, als die Tür aufging und Curse in das Hotelzimmer eintrat. Ohne viele Worte taumelte sie durch den Raum und lies sich auf ihr Bett fallen. Scandal errötete leicht, als sie ihren vor Erschöpfung zitternden Körper betrachtete. Sie wusste natürlich, dass nach körperlichen Überanstrengungen zitterte, aber die Tatsache das sie lesbisch war, bereitete ihr manchmal schon ungewollte Gefühle, vor allem weil Curse ja auch in ihrem Alter war. „Was ist passiert?“ fragte Scandal unschuldig, als ihre Teamkameradin ein geräuschvolles Stöhnen heraus lies.

„Gai's Training ist passiert.“ antwortete sie und setzte sich auf, um sich an die Wand zu lehnen und langsam ihre Stiefel von ihren schmerzenden Füßen zu entfernen. „Klingt ganz schön heftig.“ „Davon kannst du ausgehen. Das werde ich noch übermorgen spüren.“ Scandal beließ es dabei und wand sich wieder ihrem Laptop auf dem Schoß zu. Diesen Nachmittag wurde sie vom Krankenhaus entlassen, mit der Anweisung, ihren heilenden Arm ruhig zu halten. Seit dem war sie im Zimmer und untersuchte die Telefon-Netze und die Internet-Verbindungen.

„Wie sieht es mit der Verbindung zur Außenwelt aus?“ fragte Curse, die sich so langsam wieder erholte. „Weiß ich nicht. Telefon und Handy funktionieren hier wie bei uns. Nur mit dem Unterschied, dass hier der Funk-Radius erheblich kleiner ist. Vieles wird hier über Kabel geregelt. Aber Kakashi hat mit erzählt das die Ninjas bei Missionen unter Funkkontakt stehen, wenn sie sich trennen. Ich denke hier wird mehr Wert auf Mobilität gelegt, als auf Bequemlichkeit. Bei dem Internet muss er mir auch nochmal helfen, aber ich versuche es gleich nochmal.“ „Gut. Aber mehr können wir momentan nicht tun, als uns dem Leben hier anzupassen. Höchstwahrscheinlich ist sogar das Internet durch die Dimensionen getrennt.“ „Ach, man. Ich hab vergessen, Liana anzurufen! Die Süße macht sich wahrscheinlich schon wieder Sorgen...“ Scandal war seit zwei Monaten in einer festen Beziehung und es stand ganz außer Frage, das die Frau Scandal zum Positiven gebessert hatte. Einige Minuten verharrten in Stille. Auch Curse wollte zurück. Sie musste ihre Schlangen füttern, bevor sie das Frettchen anknabbern würden.

Dann fing Scandal wieder an, zu reden. „Ich muss dir noch was sagen. Ich habe heute noch einmal mit Lady Tsunade gesprochen und sie hat Neuigkeiten für uns. Gute Neuigkeiten! Sie vermutet, das mit 80 prozentiger Wahrscheinlichkeit sich das Wurmloch noch einmal öffnen wird. Es ist so eine Art Nachbeben. Dann können wir einfach zurückspringen!“

Erst schaute Curse sie nur entgeistert an. Wie konnte Scandal nur so etwas wichtiges vergessen? Doch Curse war froh. Die Wartezeit hatte ein Limit und schon bald würden sie wieder Zuhause sein. Natürlich mussten sie noch den Rest der Secret Six finden, aber Gai hatte ja bereits gesagt, das man sie schnell bemerken würde.

Gai – das war ein anderes Problem. Curse musste unbedingt wissen, wer er war. Und was er für eine Rolle in dem Ganzen spielte. Sie WUSSTE sie hatte ihn vorher schon getroffen, auch wenn er in einer ganz anderen Welt lebte. Sie musste es nur noch herausfinden.

Heute waren sie sich wieder so verdammt nahe gekommen. Sie hatten einen Zweikampf ausgeführt. Curse zeigte was sie konnte und bewies sich auch vor Lee, der ebenfalls wieder aus dem Krankenhaus entlassen war. Doch dann war sie gestolpert und stürzte fast – wenn Gai sie nicht aufgefangen hätte. Es war ja nicht so, als ob sie sich vor ihm ekelte, eher im Gegenteil, aber trotzdem war es ihr peinlich, einfach so zu ein Steinchen zu übersehen. Gleichzeitig genoss sie es aber auch wieder, in seinen Armen zu liegen. Ihre Blicke trafen sich, ihr Körper war so dicht an seinem, sie spürte seine Wärme und schon fast das Feuer das in ihm brannte. Sie konnte jede Kontur seines durchtrainierten Körpers spüren – STOPP!!! Das ging zu weit. Gai war nur eine Spielfigur, die Curse bei dem langen Spiel des Lebens begegnete und dann allein weiterging. Selbst wenn sie ihn mögen würde, eine Freundschaft würde sich nie für zwei Wochen lohnen. Doch als die Erinnerungen immer noch nicht losließen, stand sie auf, sagte knapp: „Ich geh duschen.“ und verschwand im Badezimmer.

--/--

Zur gleichen Zeit war auch Gai zu Hause. Er hatte seine Weste und Sandalen ausgezogen und hatte sich einfach nur auf das Sofa gesetzt und nichts getan. „Was ist los mit mir?“ fragte er sich. Er war doch sonst nicht so faul, sich einfach so zu entspannen. Dafür ist der Schlaf da, meinte er immer. Doch im Moment hatte er wirklich keine Lust, zu trainieren – was er ja so schon den ganzen Tag tat – , etwas zu Lesen, oder anderen Papierkram zu machen, den ein Jonin so zu erledigen hatte. Er konnte nur an eins denken - Curse.

Natürlich war sie ausgefallen. Nicht nur ihr Aussehen war anders. Die Art wie sie sich verhielt, wie sie redete und vor allem noch, war einzigartig. Gai hatte ein Faible für das Außergewöhnliche, aber so sehr hatte Gai sich noch nie für eine Frau interessiert. Er war so sehr auf sie konzentriert, das er sie während des Kampfes am Nachmittag unmöglich hätte fallen lassen können. Und als er sie dann hielt, hatte er das Gefühl, das er sie nie wieder loslassen wollte. Er kannte Curse's Geschichte und in irgendeiner verrückten Art und Weise entwickelte er einen Beschützerinstinkt für sie. Sie war so kalt und zerbrechlich und dabei auch noch verdammt weiblich und attraktiv. Innerlich

verfluchte Gai diesen tiefen Ausschnitt, den Curse an diesem Tag hatte. Aber dann setzte Gai dem ganzen einen Schlusstrich und flüsterte: „Diese Beziehung würde eh nicht lange erhalten bleiben. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie wieder fort ist!“

Um sich abzulenken dachte er an seine Pläne in den nächsten Tagen. Die Missionen waren ja bis auf das weitere verschoben, aber morgen war ja noch die Badeparty am großen See.... DER SEE!!! Wie konnte er das nur vergessen. Der Termin stand schon seit Tagen fest und er hatte vergessen, Curse und Scandal darüber zu informieren. Höchstwahrscheinlich wollten die Beiden auch ein bisschen Spaß haben. Sofort zog er seine Sandalen wieder an und nahm dann den kürzeren Weg aus dem Fenster über die Dächer.

--//--

Die warme Dusche entspannte sehr. Curse dachte nun nicht mehr an Gai, viel mehr an die wunderschöne Landschaft. In den nächsten Tagen würde sie sicher mal einen Spaziergang durch die Gegend machen. Und zwar allein!

Vor dem Badezimmer sausten Scandals Finger immer schneller über die Tasten ihres Laptops. Und dann – da war sie: eine Internet-Verbindung! „Ich hab's geschafft!“ jubelte sie. Und aus dem Badezimmer hörte sie ein „Super! Ich gucke gleich auch mal. Bin sofort fertig!“. Scandal legte ihren Laptop zur Seite und streckte sich erst ein mal ausgiebig. Seit Stunden war sie schon am hacken und nun hatte sie es geschafft. Sie hatte sich wirklich eine Pause gegönnt.

Doch genau in diesem Moment hörte sie ein Krachen am Fenster. Scandal erkannte sofort den einzigartigen Kleidungsstil von Gai wieder. Er stieg von Fenstersims herab als sie ihn nur sparsam anlickte und sagte: „Wir haben hier auch eine Tür, weist du?“ „Die ist ja fast so schlimm wie Curse...“ dachte Gai und fragte: „Wo ist Curse? Sollte sie sich nicht bei mir melden, wenn sie länger wegbleibt?“ Er mochte es wirklich nicht, wenn man sich nicht an die Regeln hielt. Die beiden Superschurkinnen waren zwar keine Gefahr für Konoha, aber da draußen gab es genug davon für sie. „Sie ist im Bad. Sie ist fertig, kannst also rein gehen.“

Curse trocknete sich gerade ab, als sie Stimmen im Zimmer hörte. Doch als die Klinke heruntergedrückt wurde, konnte sie nicht mehr, als zur Tür zu starren. Gai trat mit den Worten „Curse, ich hab ganz vergessen, dass -“. Mehr konnte er bei dem Anblick von ihrem nackten Hinterteils nicht sagen. So standen die Beiden einfach nur da und starrten sich gegenseitig an. Curse war die Erste, die sich losreißen konnte und unsicher meinte: „Ähm... Könntest du vielleicht... kurz draußen warten?“ Gai reagierte sofort und verschwand nach draußen, wo er knallrot anlief. Zu seiner Überraschung war es nicht nur ihn peinlich. Auch Scandal zeigte eine gewisse Röte nachdem sie einen Blick auf ihre Partnerin erhascht hatte und Gai konnte sich schon denken, was mit ihr los war.

Zwei Minuten später saßen Gai und Curse sich gegenüber und blickten nur auf die Tischplatte. Gai wollte sich entschuldigen, fand aber keine passenden Worte. „Es tut mir -“ setzt er an, aber fast Zeitgleich sagte Curse „Wegen eben -“. Schon wieder herrschte Stille. Beide wollten etwas sagen, wussten aber nicht, ob und wann der

Andere losreden würde. „Weswegen wolltest du mit mir reden?“ flüsterte Curse schüchtern. Die Tatsache, das er sie nackt gesehen hatte, setzte ihr ziemlich zu, selbst wenn es nur ihr Rücken war und intimere Bereiche bedeckt waren. „Wegen morgen. Morgen versammeln sich alle Genin Teams am großen See und ich wollte Scandal und dich fragen, ob ihr auch kommen möchtet. Dafür werden die Schüler nämlich auch von dem Training und Missionen ausgeschlossen.“ „Es ist ja nicht so, als ob ich eine Wahl hätte...“ murmelte die Brünette, doch als sie ihre Worte überdachte fügte sie schnell hinzu: „Ich meine, natürlich werde ich kommen! Ich muss ja immer in deiner Nähe bleiben... Ich meine... Ich freue mich schon.“ Gai lächelte erleichtert. Aber er wusste das diese Frau ihm noch eine Menge Schwierigkeiten bereiten würde.

„Kakashi kommt doch auch, oder?“ rief Scandal aus der anderen Ecke des Zimmers. „Ich kann mit dem Arm hier nicht schwimmen und werde mich dafür auch nicht in Schale schmeißen!“ In Gedanken fügte sie hinzu: „Hier muss sowieso jemand einen klaren Kopf behalten.“